

Evang-Luth. Auferstehungs-  
Kirchgemeinde Dresden-Plauen  
- Kirchenvorstand -

8027 Dresden, den 5.4.89  
Reckestr. 6

An den  
Vorsitzenden des Ministerrates der  
Deutschen Demokratischen Republik

Herrn Willi S t o p h

Klosterstr. 47

B e r l i n

-----  
1 0 2 0

Eingabe zur Standortwahl für das Reinstsiliziumwerk  
D r e s d e n - G i t t e r s e e  
-----

Sehr geehrter Herr Vorsitzender !

Veranlaßt durch die wachsende Unruhe und angstvolle Betroffenheit der Menschen in unserer Kirchgemeinde über die geplante Errichtung eines Reinstsiliziumwerkes in ihrem Wohngebiet erlauben wir uns, als Kirchenvorsteher der Auferstehungs-Kirchgemeinde Dresden-Plauen Ihnen eine dringliche Bitte vorzutragen.

Wir wählen diesen direkten Weg zum eigentlichen Träger der Entscheidung für das geplante Chemiewerk, weil die zahlreichen Eingaben aus christlichen und nichtchristlichen Kreisen der Bevölkerung bisher nicht zu einer Veränderung der Standortwahl geführt haben.

In den Wohnbezirks- und Wahlversammlungen, die auch von Kirchenvorstehern besucht worden sind, haben sich ausnahmslos alle Betroffenen gegen die Errichtung des Reinstsiliziumwerkes in Dresden-Gittersee ausgesprochen. Trotzdem ist es bisher nicht zu einer kritischen Überprüfung der Entscheidung gekommen, das Chemiewerk aus Arbeitskräftegründen im dichtbesiedelten Wohngebiet von Dresden-Gittersee zu stationieren.

Im Hinblick auf die hochgradige Beunruhigung über die Gefährdung von Leben und Gesundheit der Menschen bei nicht auszuschließenden Havarien des Chemiewerkes halten wir dessen Standortverlegung durch eine Überprüfung des entsprechenden Ministerratsbeschlusses für dringend erforderlich.

Wir sind überzeugt, daß Sie als ein den Lebensinteressen der Bevölkerung unseres Landes verpflichteter Staatsmann an den begründeten Befürchtungen und Ängsten der Menschen im Wohngebiet Dresden-Gittersee und den angrenzenden Stadtgebieten nicht vorbeigehen werden.



Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Vorsitzender, Ihre Zustimmung zur endgültigen Standortbestätigung für das ReinstsIII- ziumwerk in Dresden-Gittersee nicht zu erteilen und damit die Beunruhigung der Menschen in Dresden-Gittersee abzubauen,

Hochachtungsvoll

Vorsitzender und Mitglieder des Kirchengvorstands  
der Auferstehungs-Kirchgemeinde Dresden-Plauen